

Postkarten für „Mutausbrüche“

Jeden Tag entstehen **MUT-Postkarten**, die weiterverteilt werden. Wir schenken einander Lichtblicke und spielen kreativ mit dem Thema Mut. Und staunen: So viel Mut überall!

Initiiert wurde das Experiment von Sebastian Schmidt, Bildungsreferent für Jugendspiritualität beim Bund der Deutschen Katholischen Jugend Diözese Rottenburg-Stuttgart. <https://sebastiants.de/berichte-ueber-mut-in-farbe>



Und so geht es:

- Im **Kirchhof** können am **Samstag, 2.5.2020, von 10-16 Uhr** Blankokarten und Anregungen abgeholt werden.
- Schreibe (jeden Tag) mit weißer **Ölkreide, Kerzenwachs oder Wachsmalkreide** das Wort "Mut" auf eine Postkarte.
- Übermale das Wort mit **Aquarell-/Wasserfarben**. Und sieh dabei zu, wie Mut "**wie aus dem Nichts**" erscheint.

- Gerne können **Gedichte, Sprüche, ein Lieblingsrezept** für Kuchen, Getränk oder Dessert..., einfach alles, was Mut macht ... auf der Rückseite hinzugefügt werden.
- „Mut-Karten“ können auch auf vielfältige **andere Weisen** gestaltet werden.
- **Kinder** können auf die Rückseite eigene **Mutbilder** hinzufügen: Was macht mir gerade Mut?
- Hänge den gesammelten Mut irgendwo in der **Öffentlichkeit** auf, damit andere ihn **pflücken** und mitnehmen können.

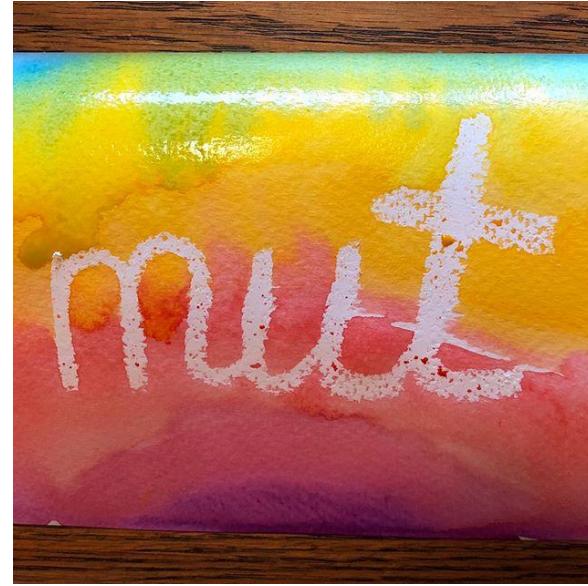


- Stelle kleine **Päckchen** zusammen und lege sie auf Bänke und an Orte, wo Menschen sich ausruhen, mit einem kleinen Hinweis: „Sie haben soeben eine **Portion Mut** gefunden! Diese wurde am xx.5. 2020 hier für Sie deponiert.“



- Du kannst dir auch eigene Regeln geben, z. B. dass du deine Mutkarten an Menschen **versendest**, die jetzt allein sind oder von denen du weißt, dass sie **Mut** gerade gut **brauchen** können.
- Du kannst eine Postkarte in den **Briefkasten werfen** bei Großeltern, Freund*innen, Bekannten, Senioren, bei Konfirmand*innen und Brautpaaren, deren Fest wegen Corona verschoben werden muss...
- Du kannst eine Postkarte verschicken und zusätzlich ein **Blanko-Postkarten-Set** beilegen, damit die angeschriebene Person wiederum andere anschreiben kann und sich im **Schneeballsystem** ein „Mutausbruch“ ausbreitet.
- **Alle Generationen** sind eingeladen, sich kreativ zu beteiligen. Alle können eigene Ideen dafür entwickeln. Für Kinder gibt es besondere Vorschläge (s.u.).
- Wir spannen in den kommenden Wochen im Kirchhof (oder bei Regen in der Kirche) wieder eine **Wäscheleine**, an der **zu verschenkende Karten befestigt** werden können.
Wir ermutigen alle, eine Karte **für sich selbst** mitzunehmen.

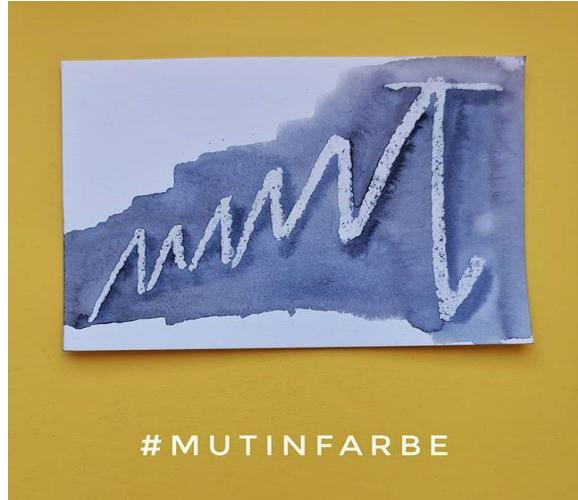
Mutteilen! Anbei ein paar **Beispiele** von Mutkarten (aus dem Internet), mit kleinen Texten versehen:



Morgenmut leuchtet, rein wie am Anfang



Mut mit Abstand Trotzdem lebendig



#MUTINFARBE

Meine Mutkurve ist ein Auf und Ab. Höhenflüge Einbrüche Abstürze, Aufschwünge. Tendenz: steigend...

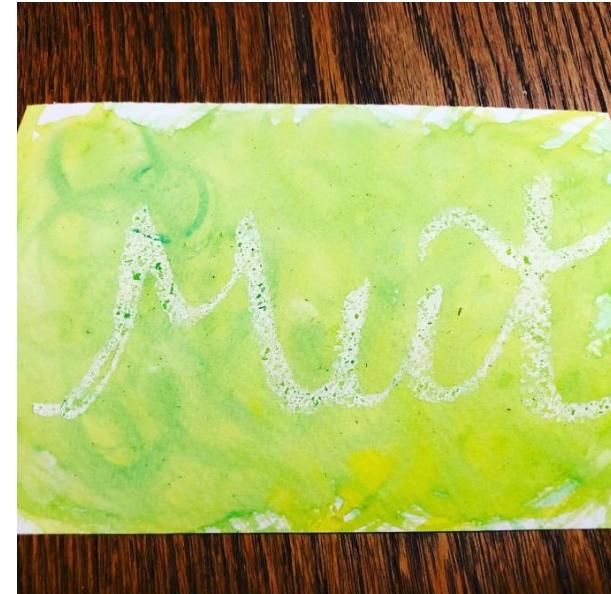


#MUTINFARBE

Alles steht Kopf: Lass uns Konfetti in unsere Angst pusten!



Brauchen Blumen Mut zum Blühen? Vermutlich nicht, aber ich.



Frühlingsmut Luftkuss mutig

Für **Kinder** erstellen wir Vorlagen zum Ausmalen oder zum Bekleben mit Zeitschriften als Collage, oder zum Verbinden der Linien...



Aber es können natürlich auch **ganz andere Ideen** entwickelt werden:



Heute mal MUT gefrühstückt. Bis jetzt hält er an.

Davon könnten die Eltern dann Fotos auf die Leine hängen...

Mutausbrüche!!! Es gibt eine Zeit, Mut zu sammeln. Und eine Zeit, Mut zu teilen. Jetzt ist die Zeit zu teilen!

Wir freuen darauf!

Ihre Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde Waldbach-Dimbach